

Projekte Regionale 2016 – was steht, was bleibt, was kommt

Kreis Coesfeld



2017 ist noch lange nicht Schluss

Noch bis zum Sommer läuft das Präsentationsjahr / Viele Projekte sind nachhaltig / Baubeginn in Dülmen

Karriere bei der Bundeswehr

KREIS COESFELD. Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr sind Thema eines Informationsnachmittags im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Coesfeld, Holtwicker Straße 1. Andreas Göckener, ziviler Karriereberater, beantwortet am Dienstag, 10. Januar, von 16 bis 18 Uhr Fragen rund um Ausbil-

dings- und Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr. Besonders in technischen, medizinischen oder kaufmännischen Bereichen bietet die Bundeswehr zahlreiche Ausbildungs- und Studienplätze an. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung w per Email an Coesfeld.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 02541 / 919 125.

Leitfaden für Gesundheit im Betrieb

KREIS COESFELD. Yoga in der Mittagspause oder Nordic Walking nach Feierabend: In vielen Unternehmen im Kreis Coesfeld wird das Thema Gesundheit und betriebliches Gesundheitsmanagement besonders mit Blick auf die Fachkräftesicherung immer wichtiger. Gesundheit der Mitarbeiter mit passgenauen Maßnahmen fördern, das ist das Ziel des neuen Leitfadens „Betriebliches Gesundheitsmanagement“. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Oecotrophologie - Facility Management“

der Fachhochschule Münster hat die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH den Leitfaden für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) herausgebracht. „Mit diesem Leitfaden möchten wir Anregungen für die Einführung oder Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements geben sowie über Maßnahmen informieren, die auch für kleinere und mittlere Unternehmen geeignet sind“, so Dr. Jürgen Grüner, Geschäftsführer der wfc. | www.wfc-kreis-coesfeld.de

WOCHENENDTIPPS

COESFELD
80er/90er Silvesterparty: Samstag, ab 22 Uhr, in der Fabrik, AK: 7 Euro
Glasmuseum: Neujahr, 11 - 17 Uhr, in Lette, Letter Berg 38
DÜLMEN
Dülmener Winter: Silvester 10 - 14 Uhr, Neujahr 14- 18 Uhr, Eislaufspaß für alle, Marktplatz

Landrat: Mehr Sicherheit bei Großveranstaltungen

KREIS COESFELD. In Zusammenarbeit des Kreises mit der Polizei, den Städten und Gemeinden sollen die Vorkehrungen für Großveranstaltungen überprüft und intensiviert werden. Das sagt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seinem Neujahrsgruß vor dem Hintergrund des Terroranschlags in Berlin. „Auch unsere Krisenstabsarbeit werden wir weiter ausbauen“, erklärt er. Für den Kreis Coesfeld war 2016 ein besonderes, nämlich ein Jubiläumsjahr: „Nicht nur, dass wir an die Gründung des Landes

Nordrhein-Westfalen vor 70 Jahren erinnern konnten, wir haben auch die Gründung der Altkreise Lüdington und Coesfeld durch Preußen vor genau 200 Jahren begangen – mit einem vielfältigen Programm“, erinnert Schulze Pellengahr. Ein Höhepunkt sei der offizielle Festakt im November gewesen. Mehrere Tausend Bürger kamen im Mai zum „Tag der offenen Tür“ in die Coesfelder Kreishäuser. Weitere Hauptthemen des Jahres waren Umwelt- und Klimaschutz. Seit November gibt es eine Klimaschutzmanagerin in der Kreisverwaltung. Der Klimaschutz soll auch 2017 eine große Rolle spielen. Fast 50 Prozent der CO2-Emissionen werden im Kreis Coesfeld durch Autos verursacht, stellt der Landrat fest. Das sei ein erheblicher Anteil. Deshalb appelliert er: „Fassen Sie einen guten Vorsatz für das neue Jahr; lassen Sie im Alltag möglichst oft das Auto stehen, um Erledigungen mit dem Fahrrad zu machen oder den ÖPNV zu nutzen.“



Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

KONTAKT

Redaktion Kreis Coesfeld

AZ-Presserhaus

Detlef Scherle
☎ 0 25 41 / 92 11 57
kreis-coesfeld@azonline.de

Rosenstraße 2
48653 Coesfeld
Fax 0 25 41 / 92 11 55

Von Viola ter Horst

KREIS COESFELD. Berkel, Stever, Leohaus, Alter Hof Schoppmann: Was ist aus den klangvollen Projekten der Regionale geworden? Welche sind im Präsentationsjahr 2016 fertig geworden, was steht 2017 an?

27 Projekte aus dem westlichen Münsterland haben bislang grünes Licht für die Umsetzung bekommen – sind also in Stufe A –, „davon 15 aus dem Kreis Coesfeld“, sagt André Dünnebacke, Sprecher bei der Regionale-Agentur.

Ein Teil der Projekte ist fertig, andere stehen vor der Ausführung. Noch bis Sommer 2017 läuft die Regionale 2016. „Der Lenkungsausschuss tagt noch zwei- bis dreimal, um eine Entscheidung für weitere Projekte zu treffen“, erläutert Dünnebacke.

Das Präsentationsjahr piff

NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft Ende April 2016 in Coesfeld an. „Mehr als 100 Veranstaltungen liefern“, bilanziert Dünnebacke, der davon ausgeht, dass ab dem Frühjahr 2017 weitere folgen.

Zu den großen, bereits fertig gestellten Bauprojekten im Kreis Coesfeld gehören der Alte Hof Schoppmann in Darup und das Leohaus in Olfen. Die Arbeiten für das Integrative Zentrum Dülmen sollen im März starten – bislang hundert archäologische Ausgrabungen den Baubeginn. In Coesfeld soll im Frühjahr der umgestaltete Schlosspark eingeweiht werden. Der Umbau der Burg Vischering in Lüdinghausen zählt zu den weiteren Großprojekten, die gerade umgesetzt werden.

Offizieller Abschluss des Präsentationsjahrs ist am 30. Juni 2017. „Die zentrale Veranstaltung findet in Velen



Wo bin ich hier eigentlich gelandet?
Ein Blind Date mit der neuen Heimat

„Blind Date mit der neuen Heimat“ lautete eine Veranstaltung, die im Präsentationsjahr der Regionale 2016 stattfand.

Fotos: Regionale-Agentur

statt“, so Dünnebacke. In drei Präsentations-Wochenenden sollen zuvor Projekte gezeigt und gefeiert werden:

Vom 9. bis 11.6., vom 15. bis 18.6. und vom 23. bis 15.6. „Das Agentur-Team arbeitet dann bis Ende des Jahres

mit abgespecktem Personal weiter“, erklärt Dünnebacke. So soll noch eine Dokumentation erstellt werden.

Alter Hof Schoppmann Darup



Schon in Betrieb: Alter Hof Schoppmann.

Der alte Hof Schoppmann in Nottuln-Darup war neben dem Leohaus das erste Regionale-Projekt, das fertiggestellt wurde. Ein Bauernhof mit Nebengebäuden im Dorfkern ist zu einem multifunktionalen Anlaufpunkt geworden.

Unser Leohaus in Olfen

Das Projekt „Unser Leohaus“ hat im Frühjahr 2013 als erstes Regionale-Projekt den „A-Status“ erreicht. Eröffnung des fertiggestellten Leohauses im Mai 2016. Das Leohaus ist Heimat für verschiedene Einrichtungen, Vereine und Nutzungen, die voneinander profitieren sollen.



Ein Haus für verschiedene Vereine und Einrichtungen: Das Leohaus in Olfen ist in Betrieb.

BerkelStadt Coesfeld



In Coesfeld soll die Berkel im Schlosspark erlebbarer werden. Mit Stufen, Bühne, Spielbereich.

Skizze: SWUP GmbH

Die innerstädtische Berkel in Coesfeld über weite Strecken überdeckt. Sie soll erlebbarer werden. Dazu zählt die Umgestaltung des Schlossparks. Fertigstellung im Frühjahr 2017 geplant. Weiterhin neue Wegeführung ein Stück entlang des Flusses vor der Umsetzung.

WasserWege – Stever

Projekt mit vielen Bausteinen zwischen Nottuln, Lüdinghausen, Senden und Olfen. Neue Radwanderoute von Nottuln bis Haltern am See soll im Juni 2017 eröffnet werden. Seppennrade: Renaturierung Wolfsschlucht ab Ende 2017; Senden: „lebendige Stever“ ab Sommer 2017. Planungen für eine Promenade laufen zurzeit.



Die Wege der Stever sind das Thema des Projekts mit Bausteinen in mehreren Orten, durch die die Stever fließt. Foto: inceniofilm

Weitere Projekte

Wohnprojekte: Wie soll in Zukunft gewohnt werden, wie die Wohngebiete aus den 50er, 60er Jahren aufwerten? Exemplarisch werden Modelle in Billerbeck im Wohngebiet Kerkeler entwickelt – mit Quartiersbüro und Berater vor Ort seit Mai 2016. Läuft 2017 weiter. Ein

ähnliches Projekt findet in Südkirchen statt, Beratung der Bewohner dort seit Januar 2016.

■ Nordkirchen – Auf dem Weg zur inklusiven Gemeinde: Ein Baustein ist ein Begegnungshaus, das entstehen soll. Architektenwettbewerb im Frühjahr 2017 geplant.

■ Regio.Velo: Entwicklung eines ca. 60 km langen Rad-schnellweges zwischen den Städten Isselburg, Bocholt, Rhede, Borken, Velen, Gescher und Coesfeld. Planung für ersten Abschnitt von Bocholt nach Rhede soll Mitte 2017 abgeschlossen sein.

■ Nahverkehr: In Olfen als Pilotprojekte bedarfsorientierter Schülerverkehr und Anruf-Bürgerbus.

■ GrünSchatz: Auf Testflächen u.a. in Billerbeck und Coesfeld werden neue Pflanzen angebaut, um Alternativen zum Mais zu finden. Dadurch sollen Monokulturen verhindert werden. In Zusammenarbeit mit der Uni Münster. Die Testflächen be-

finden sich im zweiten Jahr, erste Ergebnisse liegen vor.
■ Waldband: Fokus auf den Wald des Münsterlandes und des Ruhrgebiets, darunter das Gebiet Hohe Mark.
■ 2Stromland: Lippe-Renaturierung zwischen Olfen und Datteln auf einer Länge von sechs Kilometern läuft bereits.

BahnLandLust zwischen Coesfeld und Dorsten

Ziel ist es, die Bahnstrecke Coesfeld – Reken-Dorsten attraktiver zu machen. Ein Mammutprojekt, an dem neben Kommunen auch die Bahn und andere Partner beteiligt sind. Direkte Verbindung nach Essen, attraktivere Bahnhöfe als Ziel. Bunter Zug weist auf Projekt hin. Eine Direktverbindung nach Essen ohne Umsteigen existiert bereits. Neue Radwegverbindung ist eröffnet.



Ziel: Bahnfahren als tolles Erlebnis zwischen Dorsten und Coesfeld.

WasserBurgenWelt in Lüdinghausen

Erster Spatenstich im Juli 2016 für die Sanierung der Burg Vischering mit komplett neu konzipiertem Museum. Eröffnung des Museums im Herbst 2017 geplant. Einbindung auch der Burg Lüdinghausen. Verknüpft mit dem Projekt ist das Vorhaben „Schlösser- und Burgenregion Münsterland“.

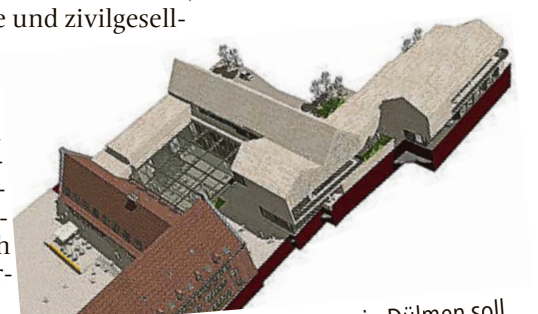
dieses hat noch kein endgültiges grünes Licht zur Umsetzung bekommen. Steht aber an.

Zählt zu den Mammutprojekten: Die WasserBurgenWelt. Skizze: Büro JKL

Integratives Zentrum Dülmen

Ein Haus für alle: Unter einem Dach sollen verschiedene kirchliche, kommunale und zivilgesellschaftliche Einrichtungen einen neuen Platz finden. Baubeginn verzögerte sich wegen archäologischer Grabungen. Startschuss

im März 2017 geplant, Fertigstellung im Herbst 2018.



Mit dem Integrativen Zentrum in Dülmen soll es nun im Frühjahr endlich losgehen. Skizze: Dreibund Architekten